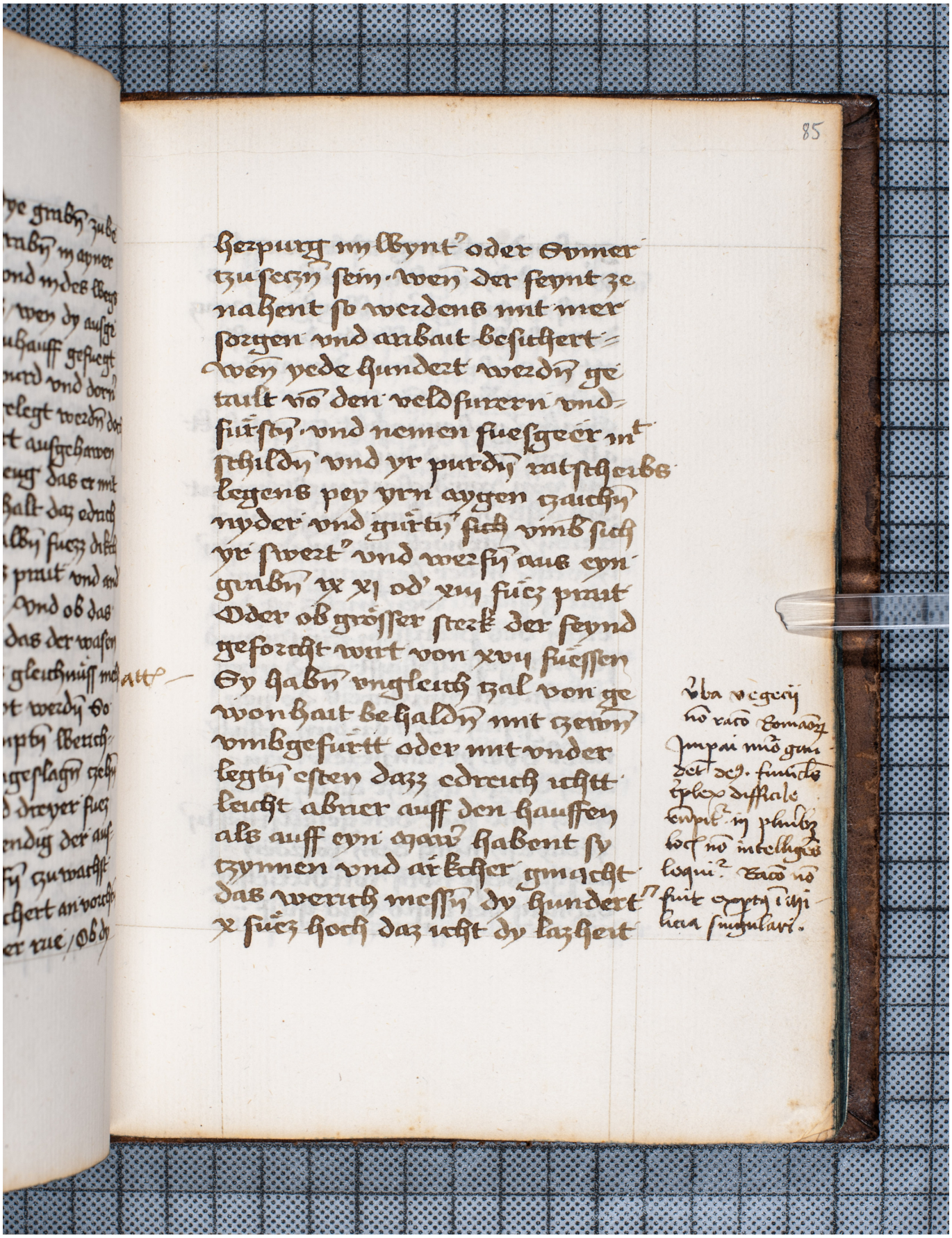
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



85

herpurg mit lbynt oder Ovmer
tzusetzn sein. wen der feynt ze
nahent so werdens mit mer
sorgen vnd arbait besitzert.
wen yede hundert werdn ge
teilt vno den veldsitzern vnd
fürstn. vnd nemen fuessgeer in
schildn vnd yr purdn ratschlags
legens pey yrn aygen tzaichn
nyder vnd gürtn sich vmb sich
yr swert vnd werfn aus eyn
gruben xx xl od xxx fuez prait
Oder ob grösser strezk der feynd
geforcht wirt von xxx fuessen
Sy habn vngleich tzal von ge
wonhait behaldn mit tzewn
vmbgefurtt oder mit vnder
legtn esten dazz edreich richt
leicht abrier auff den hauffen
als auff eyn aiaw habent sy
tzymmen vnd arkcher gemacht
das werich messn dy hundert
x fuez hoch daz richt dy lazhert

alt

Iba vegecij
no caro Romanorum
imperii mio gui
det dcl. funiculis
tyleo diffiale
emptis in plubz
loc no intelligen
loqui? Caro no
fuit aeqtis i cyl
lica singulari.